

Niederschrift

über die 39. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag, den 10.12.2019, um 15:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ratsmitglieder

Armin Barg	
Ingrid Bartholomäus	
Bernd Karl Bornewasser	
Beate Bötte	
Ursula Brand	
Dietmar Busch	
Petra Ebbinghaus	
Rolf Ebbinghaus	
Horst Enneper	
Jürgen Fischer	
Detlef Förster	
Margot Grüterich	bis 19:45 Uhr
Klaus Haselhoff	bis 19:45 Uhr
Bernd-Eric Hoffmann	
Olaf Jung	
Thomas Klee	
Rosemarie Kötter	
Ralf-Udo Krapp	
Thomas Lorenz	
Malik Nasir Mahmood	
Dr. Axel Michalides	bis 20:13 Uhr (TOP 26)
Arnold Müller	bis 19:54 Uhr (TOP 26)
Heide Nahrgang	
Elisabeth Pech-Büttner	
Annette Pizzato	ab 15:14 Uhr
Sabine Plasberg-Keidel	
Dr. Jörg Rieger	
Rainer Röhlig	
Udo Schäfer	
Christoph Schlüter	ab 15:48 Uhr
Sebastian Schlüter	
Rolf Schulte	
Dietmar Stark	
Klaus Steinmüller	
Gerd Uellenberg	
Peter Fritz Sebastian Ullmann	ab 15:40 Uhr
Annette Verhees	
Dejan Vujinovic	
Dr. Jörg Weber	
Harald Weiss	

von der Verwaltung

Frank Nipken
 Ramachandran Darshan
 Ulrich Dippel
 Jürgen Funke
 Volker Grossmann
 Sandra Hilverkus
 Peter Horn
 Burkhard Klein
 Jochen Knorz
 Wolfgang Scholl
 Volker Uellenberg

Schriftführerin

Larissa Schipper

Gäste

Herr Neukirch (Civitec)	zu TOP 26
Herr von Hammerstein (Raue LLP)	zu TOP 27
Herr Eden (Bäder Radevormwald)	zu TOP 27

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 1. | Ehrung Horst Enneper | |
| 2. | Wahl des Ersten Beigeordneten | BV/0797/2019 |
| 3. | Informationen des Bürgermeisters | |
| 4. | Einwohnerfragestunde | |
| 5. | Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr Radevormwald | BV/0782/2019 |
| 6. | Bebauungsplan Nr. 101 n, GE-Ost, Teilabschnitt 5; Bereich südwestlich Feldmannshaus hier: Auftrag an die Verwaltung, die für die Planaufstellung notwendigen Planungs- und Fachgutachterleistungen auszuschreiben. | BV/0788/2019/1 |
| 7. | Bauliche Erweiterung Jugendtreff Life (Nr. 287) | BV/0611/2018/2 |
| 8. | Erneuerungs-/Umbaumaßnahmen am THG (Nr. 296) | BV/0656/2019/2 |
| 9. | Aufwertung des Spielplatzes am Familienzentrum Auf der Brede im Rahmen des InHK Wupperorte (Nr. 312) | BV/0784/2019 |
| 10. | Sanierung Kaiserstraße West (Nr. 314) | BV/0738/2019 |
| 11. | Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept 2018-2023 (Nr. 315) | BV/0792/2019 |

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 12. | Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Radevormwald | BV/0781/2019 |
| 13. | Übertragung der Festsetzungsbefugnis der obersten Dienstbehörde auf die Rheinischen Versorgungskassen | BV/0783/2019 |
| 14. | 48. FNP-Änd.; Bericht über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB; Abwägung und Beschluss über die Stellungnahme der Landwirtschaftskammer | BV/0566/2018/1 |
| 15. | 48. Änderung des Flächennutzungsplanes - Flächen westlich und östlich Margaretenstraße - hier: Bericht über die wiederholte öffentliche Auslegung des Entwurfs der 48. FNP-Änderung gem. § 3 Abs. 2 BauGB; Feststellungsbeschluss | BV/0780/2019 |
| 16. | Mitgliedschaft im Fachnetzwerk Fördermittelakquise für Kommunen in NRW | BV/0761/2019 |
| 17. | Bestellung eines neuen Geschäftsführers bei der WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH | BV/0796/2019 |
| 18. | Überplanmäßige Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderungskosten nach § 83 Abs. 1 GO NRW | BV/0800/2019 |
| 19. | Offenlegung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Mandatsträger | IV/0678/2019 |
| 20. | Über-/ausserplanmäßige Aufwendungen | IV/0676/2019 |
| 21. | Haushaltssituation 2019 sowie Plandaten Entwurf Haushalt 2020 einschließlich HSK 2012 - 2022 | IV/0681/2019 |
| 22. | Prüfung des Jahresabschlusses 2018 | BV/0773/2019 |
| 23. | Sachstandsbericht Asyl | |
| 24. | Besetzung von Ausschüssen und Gremien | |
| 25. | Mitteilungen und Fragen | |

Der Bürgermeister eröffnet um 15:00 Uhr die Ratssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

(Öffentlicher Teil)

1. Ehrung Horst Enneper

Anlässlich der Ehrung von Herrn Enneper halten der Bürgermeister, Herr Stark und Herr G. Uellenberg sowie Herr Enneper eine Rede.

Im Anschluss unterschreibt Herr Enneper im Goldenen Buch der Stadt und erhält die goldene Stadtmedaille sowie eine Urkunde.

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest.

Der Bürgermeister bittet, die Tagesordnungspunkte „Bestellung eines neuen Geschäftsführers bei der WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH“ (TOP 17) und „Überplanmäßige Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderungskosten nach § 83 Abs. 1 GO NRW“ (TOP 18) auf die Tagesordnung aufzunehmen. Des Weiteren soll der Tagesordnungspunkt „Prüfung des Jahresabschlusses 2018“ (TOP 22 – neu -) in den öffentlichen Teil verschoben werden.

Die Mitglieder sind mit den Veränderungen der Tagesordnung einverstanden und es wird so verfahren. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Stark gibt zu TOP 2 „Wahl des Ersten Beigeordneten“ an, dass es durch zurückgezogene Bewerbungen wesentliche Änderungen gibt. Daher sieht sich die SPD-Fraktion nicht in der Lage, über diesen Tagesordnungspunkt abzustimmen. Herr Stark bittet, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Nach Diskussion, ob die Bewerber die Voraussetzungen zu diesem Amt besitzen teilt Frau Hilverkus mit, dass die formalen Voraussetzungen der Bewerber als erfüllt angesehen werden.

Herr Stark beantragt im Namen von Frau Kötter, Herrn Müller, Frau Nahrgang, Herrn Förster, Herrn Klee, Herrn Rieger, Frau Grüterich, Frau Verhees, Frau Ebbinghaus, Herrn Ebbinghaus, Herrn Bornewasser, Frau Pech-Büttner, Herrn Mahmood, Herrn Barg und sich selbst, den Tagesordnungspunkt „Wahl des Ersten Beigeordneten“ (TOP 2) von der Tagesordnung abzusetzen und dies in geheimer Abstimmung zu tun.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Wahl des Ersten Beigeordneten“ (TOP 2) wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
22 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Somit ist der Antrag abgelehnt.

2. Wahl des Ersten Beigeordneten**BV/0797/2019**

Die Bewerber stellen in folgender Reihenfolge ihre Präsentation zum Thema „Einschätzung der finanzwirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Radevormwald unter den bekannten Rahmenbedingungen und den anstehenden Aufgaben in der Verwaltung“ vor:

1. Herr Camillo Garzen
2. Herr Dr. Christian Klicki

Im Anschluss wird die Sitzung von 17:42 Uhr – 17:54 Uhr unterbrochen.

Herr Vujinovic und Herr Lorenz widersprechen einer offenen Wahl, daher wird geheim gewählt.

Beschluss:

Herr Dr. Christian Klicki wird zum Ersten Beigeordneten der Stadt Radevormwald gewählt und für die Dauer von acht Jahren zum Zeitpunkt des Amtsantritts am 01.04.2020 in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen für Herr Camillo Garzen
22 Stimmen für Herr Dr. Christian Klicki
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Ungültige Stimme

3. Informationen des Bürgermeisters

Hierzu wird nichts vorgetragen.

4. Einwohnerfragestunde

Hierzu wird nichts vorgetragen.

5. Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr Radevormwald **BV/0782/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, das Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens (ELW-1) einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 6. Bebauungsplan Nr. 101 n, GE-Ost, Teilabschnitt 5; BV/0788/2019/1**
Bereich südwestlich Feldmannshaus hier: Auftrag an die
Verwaltung, die für die Planaufstellung notwendigen
Planungs- und Fachgutachterleistungen auszuschreiben.
-

Während der Abstimmung sind Frau Ebbinghaus, Herr Schulte, Herr Steinmüller und Herr Vujinovic nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die für die Planaufstellung notwendigen Planungs- und Fachgutachterleistungen auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 7. Bauliche Erweiterung Jugendtreff Life (Nr. 287) BV/0611/2018/2**
-

Während der Abstimmung sind Frau Ebbinghaus, Herr Schulte, Herr Steinmüller und Herr Vujinovic nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der vorgestellten Planung die notwendigen Bauleistungen gemäß den Vergaberichtlinien des Zuwendungsbescheides auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 8. Erneuerungs-/Umbaumaßnahmen am THG (Nr. 296) BV/0656/2019/2**
-

Während der Abstimmung sind Frau Ebbinghaus, Herr Schulte, Herr Steinmüller und Herr Vujinovic nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt, die für die Erneuerungs- und Umbaumaßnahmen am THG erforderlichen Arbeiten vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltsplans 2020 ff durch den Rat sowie vorbehaltlich der vorzeitigen Mittelfreigabe durch den Oberbergischen Kreis als Inhousegeschäft von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH & Co. KG für max. 195.000,00 € brutto ausführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Aufwertung des Spielplatzes am Familienzentrum Auf der Brede im Rahmen des InHK Wupperorte (Nr. 312) BV/0784/2019

Während der Abstimmung ist Frau Ebbinghaus nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, das Vergabeverfahren zur Ausschreibung der Planungsleistungen sowie Arbeiten für den Umbau auszuschreiben und aufgrund der durch das Förderprogramm einzuhaltenden Durchführungsfristen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Ullmann, Michalides, Bürgermeister)
1 Enthaltung (AL)

10. Sanierung Kaiserstraße West (Nr. 314) BV/0738/2019

Herr Ebbinghaus teilt mit, dass die Einzelhändler bei der Sanierung mit Einnahmeeinbußen rechnen müssen und dieses Thema deshalb zurückgestellt werden sollte.

Während der Abstimmung ist Frau Ebbinghaus nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Radevormwald stellt gemäß § 83 GO überplanmäßig insgesamt 43.000 € brutto für das Investitionsprojekt 5.000399.700.301 bereit. Die Deckung erfolgt über das Investitionsprojekt 5.000391.700.301 „Sanierung Stützwand Wülfingstraße“.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme Kaiserstraße West gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 3 UWG, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Bürgermeister)
6 Nein-Stimmen (3 GRÜNE, 1 AL, Ullmann, Michalides)
1 Enthaltung (UWG)

11. Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept 2018-2023 (Nr. 315) BV/0792/2019

Frau Pech-Büttner erfragt, was das Technische Bauamt unternehmen wird, damit nicht noch einmal vergessen wird, den Rat der Stadt zu beteiligen.

Herr Dippel gibt an, dass er eine Wiedervorlage eingerichtet hat.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt das vorgelegte Abwasserbeseitigungskonzept 2018-2023.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Bürgermeister)
4 Nein-Stimmen (2 AL, Ullmann, Michalides)

12. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Radevormwald

BV/0781/2019

Herr Michalides erfragt, ob es sich bei den 74.000 € um einen Bruttobetrag handelt.
Herr Nipken gibt an, dass dies ein Bruttobetrag ist.

Herr Michalides beantragt, die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Radevormwald abzuschaffen.

Herr Haselhoff erfragt, ob dies zulässig ist.

Herr Nipken merkt an, dass dies im Ermessen des Rates liegt. Jedoch wurde diese Satzung eingeführt und wenn sie abgeschafft wird, wird die Stadt keine Haushaltsgenehmigung erhalten.

Sodann wird über den Antrag von Herrn Michalides abgestimmt.

Herr Stark ist während den Abstimmungen nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Radevormwald abzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen (2 AL, Ullmann, Michalides)
36 Nein-Stimmen (14 CDU, 8 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Bürgermeister)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Radevormwald wird in der nachfolgend aufgeführten Fassung neu beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen (14 CDU, 8 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 FDP, 2 pro Deutschland, Bürgermeister)
4 Nein-Stimmen (2 AL, Ullmann, Michalides)
2 Enthaltungen (2 RUA)

13. Übertragung der Festsetzungsbefugnis der obersten Dienstbehörde auf die Rheinischen Versorgungskassen BV/0783/2019

Während der Abstimmung ist Herr Stark nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Festsetzungsbefugnis der obersten Dienstbehörden wird gemäß § 57 Absatz 1 LBeamtVG NRW den Rheinischen Versorgungskassen (RVK) gemäß § 2 Absatz 2 Satz 2 VKZVKG in Verbindung mit § 2 Absatz 3 Satzung RVK im Rahmen der Mitgliedschaft der Stadt Radevormwald mit Wirkung vom 01.01.2020 übertragen.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen (14 CDU, 8 SPD, 3 GRÜNE, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 UWG, 2 RUA, Michalides, Bürgermeister)
3 Nein-Stimmen (2 UWG, Ullmann)

14. 48. FNP-Änd.; Bericht über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB; Abwägung und Beschluss über die Stellungnahme der Landwirtschaftskammer BV/0566/2018/1

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, den Bedenken der Landwirtschaftskammer NW nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Bürgermeister)
4 Nein-Stimmen (2 AL, Ullmann, Michalides)

15. 48. Änderung des Flächennutzungsplanes - Flächen westlich und östlich Margaretenstraße - hier: Bericht über die wiederholte öffentliche Auslegung des Entwurfs der 48. FNP-Änderung gem. § 3 Abs. 2 BauGB; Feststellungsbeschluss BV/0780/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Feststellung der 48. Änderung des Flächennutzungsplanes „Flächen westlich und östlich der Margaretenstraße“ wird beschlossen und deren Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Bürgermeister)
2 Nein-Stimmen (Ullmann, Michalides)

16. Mitgliedschaft im Fachnetzwerk Fördermittelakquise für Kommunen in NRW BV/0761/2019

Herr Ebbinghaus erfragt die Kündigungsfristen.
Herr Klein teilt mit, dass er die Kündigungsfristen nicht kennt.

Herr Ebbinghaus erfragt, ob man dieses Thema verschieben kann.
Herr Nipken teilt mit, dass die Förderung optimal genutzt werden soll und bittet, dieses Thema nicht zu verschieben.

Herr Lorenz beantragt die Verschiebung dieses Tagesordnungspunktes.

Während der Abstimmung sind Herr Krapp und Herr Röhlig nicht anwesend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Somit wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

17. Bestellung eines neuen Geschäftsführers bei der WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH BV/0796/2019

Auf die Frage, wer zum Vertreter der Gemeinde bestellt wird teilt Herr Nipken mit, dass hierfür ein höherrangiger Mitarbeiter bestellt werden soll. Man hat sich für Herrn V. Uellenberg ausgesprochen.

Während der Abstimmung ist Herr Krapp nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgende Beschlüsse:

1. Zum Vertreter der Gemeinde in der Gesellschaftsversammlung der WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH gemäß § 113 Abs. 2 Satz 1 GO NRW wird Herr V. Uellenberg bestellt.
2. Der unter erstens bestellte Vertreter wird ermächtigt, den Bürgermeister zum Geschäftsführer der WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH zu bestellen und von den Beschränkungen des § 181 BGB (Insichgeschäft) zu befreien.
3. Der Gesellschaftsvertrag der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Radevormwald GmbH & Co. KG wird dahingehend geändert, dass für die Dauer, in der der Bürgermeister als Geschäftsführer der WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH amtiert oder auch aus sonstigen rechtlichen oder tatsächlichen Gründen an der Ausübung des Aufsichtsratsmandats gehindert ist, ein anderer vom Bürgermeister

vorgeschlagener Bediensteter der Gemeinde (§ 113 Abs. 2 Satz 2 2. Var. GO NRW) dieses Aufsichtsratsmandat als geborenes Ersatzmitglied innehat.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen (13 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 1 RUA, Ullmann, Bürgermeister)
 3 Nein-Stimmen (2 AL, Michalides)
 1 Enthaltung (RUA)

18. Überplanmäßige Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderungskosten nach § 83 Abs. 1 GO NRW BV/0800/2019

Herr Funke erläutert die Vorlagen und teilt mit, dass es sich bei den Prima Tickets um Zusatztickets für Grundschüler handelt. Bei den Schüler Tickets handelt es sich um die Tickets, bei denen 172 Kinder mit dem ÖPNV fahren. Sonstige Schulfahrten sind Fahrten zum Schwimmunterricht und Taxifahrten sind Fahrten nach Ispingrade und IV. Uelfe, wo kein Bus herfährt, es aber gefährliche Schulwege gibt. Bei dem Punkt „Erstattung km“ handelt es sich um Fahrten, die Eltern selbst erledigen, weil kein Bus fährt und das Kind sonst nicht zur Schule kommt.

Frau Pizzato merkt an, dass in der Auflistung die Schülerzahlen zum Vergleichen fehlen.

Während der Abstimmung ist Frau Pech-Büttner nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt stellt gemäß § 83 GO überplanmäßige Aufwendungen in einer Höhe von insgesamt 72.000 € brutto für die Schülerbeförderungskosten bereit (Produkt 1.03.07.01, Konto 531900).

Die Deckung erfolgt über das Produkt 1.06.01.01, Konto 531900 (Zuwendungen an übrige Bereiche Betriebskostenzuschuss an Kitas freier Träger).

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 GRÜNE, 2 RUA, Michalides, Bürgermeister)
 1 Nein-Stimmen (Ullmann)

19. Offenlegung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Mandatsträger IV/0678/2019

Der Rat der Stadt nimmt die Offenlegung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Mandatsträger zur Kenntnis.

20. Über-/ausserplanmäßige Aufwendungen**IV/0676/2019**

Der Rat der Stadt nimmt die über-/außerplanmäßigen Aufwendungen zur Kenntnis.

**21. Haushaltssituation 2019 sowie Plandaten Entwurf
Haushalt 2020 einschließlich HSK 2012 - 2022****IV/0681/2019**

Frau Pizzato erfragt, wann es einen geänderten Haushaltsplan gibt.

Herr V. Uellenberg gibt an, dass hierfür erst einmal Daten benötigt werden, die in den Haushaltsplan eingearbeitet werden können. Diese müssen aus der Politik kommen.

Trotzdem hat Herr V. Uellenberg eine Auflistung erarbeitet, wie viel die Stadt einsparen kann, wenn Investitionen, die noch nicht begonnen wurden, gestrichen werden.

Investitionen die noch nicht begonnen wurden:

- Kreisverkehr West (Nutzungsdauer 50 Jahre)
- Übergang Parkplatz Innenstadt (Nutzungsdauer 50 Jahre)
- Hochbau Nordstraße (Nutzungsdauer 60 Jahre)
- Klimatechnik Bürgerhaus (Nutzungsdauer 15 Jahre)

Insgesamt: 6,46 Mio. €.

Dagegen werden im investiven Bereich die Landeszuweisungen (3.756.000 €) gerechnet. Somit bleibt städtisch 2.704.000 €.

Wie wirkt sich der investive Bereich auf den Ergebnisplan aus?

- Abschreibungen insgesamt: 46.533 €
- Zinsen aus Kredite: jährlich 7.053 €

Entlastung des Ergebnisplanes liegt bei 53.500 €.

Um den Haushaltsausgleich zu erlangen, müssen somit Positionen im Ergebnisplan gestrichen oder die Einnahmen erhöht werden.

Herr Ebbinghaus gibt an, dass die Tilgung von Krediten vergessen wurde.

Herr V. Uellenberg verneint dies. Die Tilgung von Krediten wird in den Bilanzkonten gebucht und belastet nicht den Ergebnisplan.

22. Prüfung des Jahresabschlusses 2018**BV/0773/2019**

Während der Abstimmung ist Herr Klee nicht anwesend.

Der Bürgermeister stimmt nicht mit ab.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgende Beschlüsse:

a)		
	Bilanzsumme der Schlussbilanz:	164.073.145,72 Euro
	Eigenkapital	30.068.252,04 Euro
	Jahresüberschuss	1.126.361,74 Euro

- b) den Jahresüberschuss in Höhe von 1.126.361,74 Euro in die Ausgleichsrücklage zuzuführen,
- c) dem Bürgermeister Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

23. Sachstandsbericht Asyl

Herr Grossmann teilt mit, dass 122 Personen betreut werden. Zum Jahreswechsel reduziert sich die Zahl um 4 Personen, da 3 Personen eine Duldung erhalten haben und zum Jobcenter wechseln und eine Person die Umverteilung nach Düsseldorf beantragt hat.

Herr Horn teilt mit, dass noch 6 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreut werden.

24. Besetzung von Ausschüssen und Gremien

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgende Beschlüsse:

UWG-Fraktion, stellv. Ausschussmitglieder

Ausschuss für Demografie

1. Werner Nowara
2. Klaus Steinmüller
3. Bernd-Eric Hoffmann

Ausschuss für Beteiligungen

1. Klaus Steinmüller
2. Bernd-Eric Hoffmann
3. Armin Barg
4. Ursula Brand

Ausschuss für Schule

1. Klaus Steinmüller
2. Bernd-Eric Hoffmann

Ausschuss für Soziales, Sport und Integration

1. Klaus Steinmüller
2. Bernd-Eric Hoffmann
3. Friedhelm Eigler

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

1. 1 Klaus Steinmüller
2. Bernd-Eric Hoffmann
3. Ursula Brand
4. Carmen Hallek

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr

1. Klaus Steinmüller
2. Bernd-Eric Hoffmann
3. Armin Barg
4. Ursula Brand

Bauausschuss

1. Klaus Steinmüller
2. Ursula Brand

Rechnungsprüfungsausschuss

1. Armin Barg
2. Ursula Brand

Abstimmungsergebnis: einstimmig

25. Mitteilungen und Fragen

Herr Michalides erfragt, warum eine Gruppierung, die vom Verfassungsschutz beobachtet wird, den Zugang zum Bürgerhaus erhält.

Der Bürgermeister teilt mit, dass diese Partei im Bundestag sitzt und man keine Chance hat die Nutzung zu verwehren.

Ende des öffentlichen Teils: 19:45 Uhr.

Johannes Mans
Vorsitzender

Larissa Schipper
Schriftführerin

Anlage: Beschlusskontrolle